

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Bad Kreuznach, den 1. August 1913.

Hierdurch beehre ich mich höflichst anzuzeigen, daß ich heute die Buchhandlung **F. Parrach's Nachfolger & H. Voigtländer's Sortiment** (F. Kilian) hier, sowohl Sortiment als auch Verlag, ohne Außenstände und Schulden käuflich übernommen\*) und mit meinem seit 20 Jahren in meinem Besitze befindlichen Geschäft vereinigt habe, so daß künftighin für beide Geschäfte nur **eine Firma**:

**Karl Scheffel, Buchhandlung,  
Bad Kreuznach**

geführt werden wird.

Ich übernehme die zur D.-M. 1913 gestellten Disponenden, sowie die im Jahre 1913 in Rechnung gelieferten Bücher und bitte, diese unter gef. Anzeige an mich auf mein Konto zu übertragen. Sollten noch bei dem einen oder andern der Herren Verleger irgendwelche Differenzen aus früheren Jahren bestehen, so bitte ich um sofortige Mitteilung, spätestens bis 15. September dss. Jahres, damit ich für Regelung Sorge tragen kann. Spätere Reklamationen kann ich nicht mehr berücksichtigen.

**Sämtliche Fortsetzungen bitte ich auf meinen Namen zu übertragen.**

Die Kommission der vereinigten Geschäfte verbleibt in den bewährten Händen der Herren **H. G. Wallmann, Leipzig**, und **Koch & Dettinger, Stuttgart**, denen ich auch an dieser Stelle für die bisherige pünktliche Wahrung meiner Interessen meinen besten Dank ausspreche.

Mit dem Wunsche, auch fernerhin mit den Herren Verlegern in angenehmer Verbindung zu bleiben, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

**Karl Scheffel.**

\*) Wird bestätigt: F. Kilian.

P. P.

Mit heutigem Tage habe ich meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit sämtlichen Aktiven u. Passiven Herrn **Josef Müller** übergeben und bitte die Herren Verleger, das mir bewiesene Vertrauen auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Ratibor, den 1. August 1913.

**Abele Simmich.**

P. P.

Im Anschluß an vorstehende Mitteilung mache ich hierdurch dem Gesamtbuchhandel bekannt, daß ich am heutigen Tage von Frau **Abele Simmich** die Firma **Eugen Simmich** mit allen Aktiven und Passiven käuflich erworben habe, und unter der Firma

**Eugen Simmich,**  
(Inhaber: **Josef Müller**)  
Buch-, Kunst- und  
Musikalienhandlung

in den alten Bahnen weiterführen werde. Meine 14jährige Tätigkeit im Buchhandel und reiche Erfahrungen, die ich mir in ersten Häusern erworben habe, sowie der Besitz genügenden Betriebskapitals lassen mich eine gedeihliche Weiterentwicklung meines Unternehmens erhoffen.

Das gütige Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, übernehme ich das Kommissionsgut 1913 und werde für pünktliche Abrechnung D.-M. 1914 Sorge tragen. Meinen Bedarf wähle ich selbst

und bitte daher, unverlangte Sendungen zu unterlassen. Meine Kommission bleibt in den bewährten Händen der Firma **F. Volckmar, Leipzig**.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Josef Müller.**

Referenz:

Herr **F. Volckmar, Leipzig**.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Infolge Ablebens des Besitzers eine **alte angesehene Buchhandlung in kleinerer angenehmer Stadt Bayerns**. Das Geschäft ist seit vielen Jahren Familienbesitz der jetzigen Inhaber und wirft **guten Gewinn ab. Kaufpreis 16 000 M.** Das Objekt eignet sich **besonders für einen Herrn katholischer Konfession.**

**Stuttgart, Königstr. 38.**

**Hermann Wildt.**

**Verlag**

pädag. Richtung mit gut eingeführten Schulbüchern, bedeutend erweiterungsfähig, ist erbeilshalber zu verkaufen. Objekt ca. 60 000 M., zur Übernahme sind mindestens 20 000 M. erforderlich. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter **B. F. 2688** erbeten.

Ein großer, bedeutenden Gewinn bringender Verlag mehrerer bekannter erstklassiger Fachzeitschriften — Objekt ca. 500—600 000 M. — ist erbeilungshalber zu verkaufen. Domizil die Reichshauptstadt. Angebote unter **H. O. 2770** an die Geschäftsstelle des B.-B.

Musikalien- und Buchhandlung in

**Berlin**

soll wegen Krankheit des Besitzers verkauft werden. Anzahlung 8000 M. Verzinsung des Restkaufgeldes mit 3% bei jährlichen Abzahlungen. Anfragen unter **N. D. 207.**

**Leipzig. f. Volckmar.**

Eine solide wissenschaftl. Buchhdlg. Berlins (mit Antiquariat) ist wegen anderweitiger Unternehmungen ihres Besitzers baldigst zu verkaufen.

Das Geschäft genießt im Buchhandel sowohl wie beim Publikum den besten Ruf und ist in den Händen eines rührigen Inhabers sehr entwicklungsfähig. Zur Übernahme sind **M. 15 000 bis M. 20 000** erforderlich.

Gef. Angeb. u. A. M. 8 erbeten an

**Hugo Goeze, Berlin W. 30.**

**In Wien ist ein angesehenes, in großer Entwicklung befindliches Sortiment und Antiquariat zu verkaufen.** Selbstreflektanten, welche über **K 30 000.** Bargeld verfügen, erfahren Näheres unter „Gesicherte Zukunft“ **II 2419 d. d.** Geschäftsstelle des B.-B.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Einen **feinen populären Verlag mit beliebt. Autoren;** viele glänzende Kritiken liegen vor. Die **vornehm u. gediegen ausgestatteten Artikel** sind allgemein bekannt u. z. T. weit verbreitet. Der **Kaufpreis sollte bar** erlegt werden und sind hierfür **40 000 M.** in Aussicht genommen.

**Stuttgart, Königstr. 38.**

**Hermann Wildt.**

Buch- u. Papierhandlung, 80 Jahre bestehend, mit ca. 40 000.— Umsatz, in Pr. Sachsen günstig zu verkaufen.

Gebote von Selbstrefl., welche über ca. 20 000.— verfügen, unter **II 2788** an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in lebhafter Kreisstadt des

**Großherzogtums  
Hessen**

steht zum Verkauf. Umsatz ca. 45 000 M. Nähere Auskunft unter **E. L. 208.**

**Leipzig. f. Volckmar.**

**Flottgehende, sehr erweiterungsfähige Buchhandlung in bester Lage in größerer süddeutscher Mittelstadt um**

**10 000 Mark**

sofort zu verkaufen.

Das Geschäft eignet sich in erster Linie für einen evangelischen Herrn (Katholik jedoch nicht ausgeschlossen), der rasch zugreifen könnte.

Angeb. u. Z. Nr. 2743 an die Geschäftsstelle des B.-B.

**Kaufgesuche.**

**Mecklenburg.**

Nach langj. Gehilfentätigkeit bei ersten Firmen suche ich 1914 eine solide

**Buch- u. Kunsthandlung**

ev. mit Nebenzw. in gr. Stadt Holsteins oder Mecklenburgs u. günstigen Bedingungen zu kaufen. Angeb. u. Zusicherung strengster Verschwiegenheit erbitte u. **E. B. 2767** an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

**Holstein.**

**Ich suche zu kaufen:**

Ein **größeres Sortiment**, ev. mit Verlag verbunden, in **Nord- oder Westdeutschland; Bremen, Dresden, Hannover, Kassel, Köln, Frankfurt a/M.** werden bevorzugt. Mein Klient kann **50—60 000 M.** anzahlen und wäre ev. auch zu einer Teilhaberschaft bereit.

**Stuttgart, Königstraße 38.**

**Hermann Wildt.**

**Teilhabergesuche.**

Prokurist und Geschäftsführer eines größeren Sortiments, verbunden mit Buchdruckerei und Buchbinderei, des Rheinlandes sucht, da es ihm an Mitteln fehlt, das Geschäft zu übernehmen, einen kapitalkräftigen Teilhaber. Geschäft gut und erweiterungsfähig. Angebote unter **K. K. 2676** an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von **2 M.** für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden